

# Inhalt

Vorwort .....9

*Werner Paravicini*

Unökonomisch? Zur Wirtschaft der Höfe in Alteuropa ..... 13

*Arnold Esch*

Die römische Kurie in der Frührenaissance: Der Hof als Antriebskraft  
und meßbarer Faktor der Wirtschaft ..... 19

## I. IST VERSCHWENDUNG EINE NOTWENDIGKEIT?

*Torsten Fried*

Fürstliche Herrschaft, Geld und Repräsentation in der politischen  
Theorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ..... 39

*Stephan Selzer*

Fürstliche Ansprüche an der Peripherie des höfischen Europas. Die  
Hofhaltung des Hochmeisters Friedrich von Sachsen in Preußen (1498–1507) ..... 55

*Klaus Neitmann*

Fürst und Räte vor der Herausforderung »guter Ökonomie und Haushaltung«.  
Aufbau und Unterhaltung der Hof- und Landesverwaltung des erzbischöflich  
righischen Koadjutors Markgraf Wilhelm von Brandenburg 1529–1539 ..... 77

*Jean-François Lasselmonie*

Le prince a-t-il besoin d'une cour?  
Le cas de Louis XI, roi de France (1461–1483) ..... 123

## II. WIE IST DER HOF ÖKONOMISCH ORGANISIERT?

*Ulf Christian Ewert*

Der Fürst als Unternehmer. Agency-Problematik und Wandel der  
Governance-Struktur in den portugiesischen Entdeckungsfahrten ..... 143

*Mark Mersiowsky*

Finanzverwaltung und Finanzkontrolle am spätmittelalterlichen Hofe ..... 171

*Mark Hengerer*  
*Herz der Hofkammer – haubt buech über das universum.*  
Die kaiserliche Hofbuchhaltung zwischen Transaktionsdokumentation  
und Staatsgestaltung (16. bis 18. Jahrhundert) ..... 191

*Harriet von Natzmer*  
*Was hilffts, einen grossen und unordentlichen hauffen zuhaben und  
die nicht konnen underhalten? Die Hofordnung des brandenburgischen  
Kurfürsten Joachim II.*..... 241

*Uwe Schirmer*  
Hofhaltung und Hofwirtschaft der Kurfürsten von Sachsen (1486–1547) ..... 257

*Walter Ziegler*  
Hof- und Staatshaushalt der »reichen Herzöge« von Niederbayern (1450–1503) ..... 277

### III. WOHER KOMMT DAS GELD?

*Werner Rösener*  
Die wirtschaftlichen Ressourcen der Fürstenhöfe:  
Die schwindende Bedeutung der Einnahmen aus den Kammergütern ..... 305

*Lydwine Scordia*  
*Le roi doit vivre du sien dans le royaume de France à la fin du Moyen Âge:*  
*idéal et réalités* ..... 329

*Bernd Fuhrmann*  
Die Rolle von Krediten für das Wirtschaften Konrads von Weinsberg ..... 339

*Josef Hrdlička*  
Kommunikation durch Geld: Zur Rolle des Kredits am südböhmischen  
Adelshof der Frühen Neuzeit (1550–1600) ..... 361

*Detlev Kraack*  
Der Aufstieg der Rantzaus von regionalen Geldgebern in Nordelbien  
zu Financiers der europäischen Politik im 15. und 16. Jahrhundert.  
Adel und Königtum an der Wende zur Neuzeit im Spiegel von Schuldbuch,  
Verschreibung und Kredit..... 381

*Peter Rauscher*  
Die Finanzierung des Kaiserhofs von der Mitte des 16. bis zu  
Beginn des 18. Jahrhunderts. Eine Analyse der Hofzahlamtsbücher ..... 405

#### IV. WOHIN GEHT DAS GELD?

<i>Elisabeth Lalou</i>	
Quotidien et temps de fête à l'Hôtel du roi de France (XIII <sup>e</sup> -XIV <sup>e</sup> siècle) .....	445
<i>Carola Fey</i>	
Fürstliche Wallfahrt im Spätmittelalter zwischen Aufwand und Ertrag .....	457
<i>Gabriel Zeilinger</i>	
Herrenspeise und Hofversorgung – Der Heidelberger Hof um 1500 als Haushaltsbetrieb .....	475
<i>Enno Bünz</i>	
Hofwirtschaft – Zusammenfassung und Ausblick.....	487
Autoren.....	505